



▲ **ENSEMBLE** Nostalgische Obstkisten dienen als Bühne für Windlichter, Vogelfutterhaus und Pflanzkästen. Letztere sind mit Scheinbeere, Calluna und Efeu bepflanzt und mit rotem Jutegewebe umwickelt. Am Apfelbäumchen hängen Meisenknödel

▼ **RIESEGLÜCK**
Kleine Jungs bauen die größten Schneemänner. Gut, denn so sorgen sie für Hingucker im Garten!



► **EISPALAST** Mit Schnee bedeckt und Eisblumen verziert wird der Pavillon „Romantic“ zum Schmuckstück im Garten (Woga)



Schneeweiße Pracht

► **VOGELFUTTER** Die Beeren von Weiß- und Rotdorn, Hagebutten und Zieräpfel leuchten herrlich rot. Sie sehen nicht nur schön aus, sondern sind vitaminreiche Nahrung für viele Vögel in der Winterzeit



► **VOLLER POESIE**

Schnee krönt den Engel aus Stein. Für den Kranz frisches Moos mit Nadeln auf einen Strohkranz stecken, mit Zieräpfeln und einer dicken Kerze dekorieren



▼ **WARMER MANTEL** Selbst robuste Gehölze können im Kübel erfrieren, wenn sie nicht warm eingepackt sind. Darum: Luftpolsterfolie ums Gefäß wickeln, in einen Jutesack stecken und mit Schleife zubinden. An frostfreien Tagen gießen (Videx)



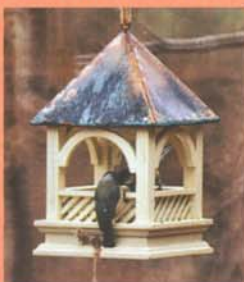
profi tipp

Der Garten im Dezember



Dieke van Dieken, Experte von „Mein schöner Garten“

- Immergrüne Gehölze können an frostigen, sonnigen Wintertagen durch Frostschäden geschädigt werden. Sie sollten daher im Halbschatten stehen oder mit einem Vlies bedeckt werden
- Sorgen Sie dafür, dass alle Wasserbehälter und Gießkannen entleert sind, bevor die starken Fröste kommen. Diese Geräte sollten ebenso wie Gartenschläuche trocken gelagert werden, damit das Material im Winter nicht leidet
- Haben Sie im Garten Zierobstbäume oder Forsythien, schneiden sie am 4. Dezember ein paar Zweige für die Vase. Im Haus blühen sie zu Weihnachten



In dieses hübsche Häuschen kehren Vögel gern für ihre Mahlzeiten ein. „Bempton“, ca. 39 € (Blickpunkt Garten)